



DHV XC

Schrattenbach 100+ Jackpot geknackt

Preisgeld geht an Thomas Ide. Ein Flug von Kempten bis an den Tegernsee.

TEXT UND FOTOS THOMAS IDE

Seit Jahren versuchen Piloten von der knapp 100 m hohen Schrattenbach-Kante aus 100 km weit zu fliegen. Einige sind bisher nur knapp daran gescheitert. Für zusätzliche Motivation sorgte in diesem Jahr das von Michael Schadt (Aircross Allgäu) und weiteren Sponsoren (Alfred Stahl Automobile, Auto Schneider, Aircross BaWü) ausgeschriebene Preisgeld über 1.100 € für den Ersten, der die 100 km knackt. Am 19. April hat Thomas Ide die heißersehnte 100-km-Marke überflogen und sich das Preisgeld verdient.

Montagsmorgen nach einem Aprilwochenende, das überhaupt nicht gehalten hat, was der Wetterbericht im Vorfeld versprochen hatte. Am Samstag anstatt Thermik Starkwind aus Ost und am Sonntag Regen von oben. Na Bravo! Dementsprechend gelaunt bin ich auch an diesem Montagmorgen in den Tag gestartet. Meine Freundin Yvonne wollte mich noch mit dem Spruch „Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden“ aufmuntern. Das traue ich grundsätzlich auch jedem Tag zu, doch nicht dem Montag, ging es mir durch den Kopf.

Also rein ins Büro und ran an die Arbeit, hilft ja nix. Doch als gegen halb elf mein Freund Andi E. vorbei kam und mir erzählte, dass er sich an diesem Tag extra von seinen Flugschülern frei genommen habe, um vom Tegelberg auf Strecke zu gehen, und von mir wissen wollte, wo er hinfliegen solle, bin ich überhaupt erst auf die Idee gekommen in den Segelflugwetterbericht zu schauen. Dieser prognostizierte doch tatsächlich eine Basis im Alpenvorland von 2.500 m mit Westwindtendenz. Zwar am Boden für die Kante eigentlich zu wenig Wind, aber vielleicht reicht ja auch ne Ablösung und die knapp 100 m Höhenunterschied aus. Jedenfalls eine interessante Herausforderung. Nachdem ich in der letzten Zeit eh zu viel gearbeitet hatte und für den Nachmittag keine Termine anstanden, konnte ich

mir kurzfristig frei nehmen. Anstatt Mittagessen fuhr ich also an die Schrattenbachkante bei Kempten, an der zwar noch niemand in der Luft war, aber sich schon einige zum Starten bereit machten. Mein erster Versuch scheiterte nach gut 20 Minuten. Ich hatte zwar eine gute Startphase erwischt und konnte auf ca. 1.200 m aufdrehen, aber dann verlor ich den Bart. Also wieder vor an die Kante und nach neuer Thermik absuchen. Leider ohne Erfolg. Mir blieb nichts anderes übrig, als das ganze Gerödel wieder einzupacken und den schweißtreibenden Hang hinaufzuschleppen. Auch der zweite Startversuch schien anfangs nicht sehr Erfolg versprechend. Als ich mich bald wieder auf Baumwipfelhöhe wiederfand, kam in letzter Minute doch noch eine rettende Ablösung, die ich höchst konzentriert bis auf 1.800 m auskurbeln konnte. Die Basis war zwar noch nicht in Sicht, für den Ritt nach Osten musste es trotzdem jetzt erst mal reichen. Vor allem da es jetzt schon nach 14:00 Uhr war. Kurz hinter Kaufbeuren kam ich noch mal ziemlich tief und wieder ins Schwitzen, aber anschließend war's einfach nur noch überwältigend. Als ich am Südufer vom Starnberger See bis auf 2.900 m aufdrehen konnte und mir mein Instrument 80 km Distanz zum Startpunkt zeigte, wurde mir klar, mein Plan, die 100-km-Nuss zu knacken, würde beim ersten Versuch gleich aufgehen. Nach 108 km Luftlinie landete ich bei schönster Abendstimmung in unmittelbarer Nähe zur DHV Geschäftsstelle in Gmund am schönen Tegernsee. Kaum gelandet, kam auch schon Gerhard vom DHV vorbei und hat mich gleich bis nach Bad Tölz mitgenommen. Von hier aus ging es mit drei weiteren super netten Autofahren zügig weiter bis Murnau. Dort wartete bereits meine Freundin, die mir entgegengefahren war. Noch vor 20 Uhr waren wir wieder zu Hause. Besser konnte es nicht laufen an diesem Montag.



Nach 108 km Luftlinie die abendliche Landung am Tegernsee. Den Flug im Detail findet ihr unter xc.dhv.de



Thomas Ide, glücklicher Gewinner des Preisgeldes für den ersten von Schrattenbach geflogenen Hunderter



Oben: Startplatz Schrattenbach, eine 100 m-Kante zwischen Kempten und Memmingen

Anzeigen

Para Supply.com

Der echte online Direktvertrieb

Epic MAXIMUM

Hersteller => Flieger

Schnellpackschlauch

€ 35

Press To Talk System

€ 38

Cockpit

€ 35

Flugurlaub und Ausbildung preiswerter den je!

Als Gast in einem der Schladming-Dachstein Sommercard-Partnerbetriebe sparst Du Dir z.B. alle Seilbahnggebühren und zusätzlich gibt es mehr als 100 inklusivleistungen!

Flugreisen und Sicherheitstraining DHV anerkannt!

Ausbildung Fliegen in den Bergen! Supergünstige »All inklusive Angebote«

Flugschule Aufwind: Eine Familie – Ein Team – Freude am Fliegen!

Flugschule Aufwind • www.aufwind.at T +43(0)3687/81880 oder 82568 • Österreich

92 DHV-info 164

www.dhv.de

www.dhv.de

DHV-info 164 93